

Inhalt

Einleitung	7
<i>Annelinde Eggert-Schmid Noerr, Joachim Heilmann & Ursula Pforr</i>	
 I Normalität und Abweichung	
Was prägt unsere Konstruktionen von »Kindheit«?	23
<i>Rolf Göppel</i>	
Konstrukt Diagnose	53
Wer den Namen weiß, hat die Macht	
<i>Hans von Lüpke</i>	
Die neue Entwicklungsphase des »emerging adulthood«	63
Typische Störungen und Entwicklungsrisiken sowie Ansätze der Versorgung	
<i>Inge Seiffge-Krenke & Fabian J. Escher</i>	
 II Störungsbilder im Wandel	
»Neue Störungen« – Abwehr von unerträglichen Komplexitäten?	85
Aus der Psychoanalyse mit einem muslimischen Spätadoleszenten	
<i>Marianne Leuzinger-Bohleber</i>	
Neues und Altes vom Zappelphilipp	107
<i>Manfred Gerspach</i>	

Autismus ist nicht gleich Autismus	127
Vom frühkindlichen Autismus zur Autismus-Spektrum-Störung (ASS)	
<i>Joachim Heilmann</i>	
Schlangengrube Familie	147
Transgenerationale Ursachen von Dissozialität und Gewalt	
<i>Jürgen Wettig</i>	
Depressionen im Kindes- und Jugendalter	177
Unter der mehrgenerationalen Perspektive einer elterlichen psychischen Erkrankung	
<i>Silke Wiegand-Greife & Angela Plass</i>	
Burnout	199
Eine »neue Störung« oder nur ein neues Bild?	
<i>Annelinde Eggert-Schmid Noerr</i>	
III Interventionen und ihre Rahmenbedingungen	
Bedeutung von Bindungs- und Mentalisierungsprozessen als Traumaprävention	225
Die psychotherapeutische Arbeit im intermediären Raum	
<i>Marianne Rauwald</i>	
»Ihr sollt meine Diener sein!«	239
Zur Herausforderung Psychoanalytischer Sozialarbeit	
<i>Birgit Wieland</i>	
»Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit«	257
Aus der Arbeit des Rudolf Ekstein Zentrums Wien	
<i>Christine Tomandl</i>	
Das soziale »Unbewusste« als Organisationsparadoxon	273
<i>Benjamin E. Bardé</i>	
Autorinnen und Autoren	301